



Produktdatenblatt

Faronics Anti-Executable

Systemanforderungen

Faronics Anti-Executable kann auf der 32-Bit-Version von Windows XP SP3 und der 64-Bit-Version von Windows XP SP2 sowie auf den 32- und 64-Bit-Versionen von Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 7 installiert werden. Informationen über die Systemanforderungen für Faronics Core finden Sie im Faronics Core-Benutzerhandbuch. Die Hardware-Spezifikationen entsprechen den Anforderungen des Host-Betriebssystems. Es ist auch als Standardversion für alleinstehende und an Unternehmensnetzwerke angeschlossene Computer verfügbar.

Sicherheitsmerkmale

- Schützt gegen Malware, Spyware und unerwünschte Software
- Nur durch Richtlinien zugelassene Programme werden ausgeführt
- Nur autorisierten Benutzern ist es erlaubt, Schutzfunktionen zu konfigurieren und zu deaktivieren

Kontrollliste und Richtlinien

- Automatische Erstellung und Wartung von Kontrollen und Richtlinien
- Können importiert, exportiert, angesehen, bearbeitet, durchsucht, zusammengeführt und sortiert werden
- Schutz auf Ordner Ebene erlaubt es, spezifische Ordner von den Schutzfunktionen auszuschließen, unabhängig von ihrem Speicherort
- Erstellt ein Protokoll aller unbefugten Installationsversuche
- Scannen aller Remote-Arbeitsstationen, um Kontrolllisten und Richtlinien zu ergänzen

Kompatibilitätsoptionen

- Mit den Anti-Malware-, Antiviren- und Firewallprogrammen aller bekannten Hersteller kompatibel
- Ergänzt Active Directory und Gruppenrichtlinien
- Bietet Option, spezifische Applikationen eine Vertrauensstellung einzuräumen und von Einschränkungen auszunehmen, z.B. Antivirenprogramme
- Maintenance Mode ermöglicht Software-Updates und -Installationen

Integrationsoptionen

- Integration der Benutzerverwaltung mit Active Directory
- Integration mit Faronics Deep Freeze: Automatisches Umschalten in den Maintenance Mode, wenn erkannt wird, dass ein Deep Freeze-Wartungsereignis den Computer in den Modus "Thawed" versetzt hat
- Integration mit Faronics Antivirus: stellt sicher, dass der Erstinstallationsscan frei von Malware ist

Erweiterte Flexibilitätsoptionen

- Erlaubt bzw. blockiert das Ausführen von Programmen, unabhängig vom jeweiligen Speicherort
- Aktionen zum Herunterfahren, Neustart und für Wake-on-LAN terminieren
- Der vorläufige Ausführungsmodus erlaubt uneingeschränkte Ausführung von Dateien über einen bestimmten Zeitraum
- Während dem vorläufigen Ausführungsmodus können Berichte über ausgeführte Programme erstellt werden

Erweiterte Schutz- und Kontrollfunktionen

- Gezielte Kontrolle von Herausgebern mit vier Kontrollstufen
- Stille Installationsoption für schnelle Netzwerkimplementierung
- Bietet Passwortschutz für vollständige Sicherheit
- Bietet Fähigkeit, Anti-Executable während des Betriebs zu aktivieren oder zu deaktivieren
- Implementierung als Teil eines Master-Images
- Zeigt eine kundenspezifische Verstoßnachricht an, wenn ein Benutzer versucht, eine Aktion auszuführen, die von Anti-Executable nicht genehmigt wird
- Individuelle Schutzniveaus für Administratoren, vertrauenswürdige Benutzer und externe Benutzer
- Tarnmodus macht Anti-Executable auf dem Computer unsichtbar, gewährleistet jedoch vollen Schutz
- Inklusive IDentiFile - ein Programm zum Vergleich von Dateien mit einer Signaturdatenbank für besseren Einblick in Dateieigenschaften
- Kontrolle über die Dateiformate .exe, .dll, .com, .scr, .jar und .bat

Unternehmensweite Kontrolle

- Faronics Core bietet eine zentralisierte Implementierung, Konfiguration, Terminierung und Kontrolle
- Installation von Anti-Executable auf einzelnen oder allen Arbeitsplätzen
- Aktivierung / Deaktivierung des Schutzes für einen oder mehrere Computer
- Verwaltung und Export von Protokollen über Verstoßversuche
- Änderung von Wartungszeitplänen während des Betriebs

Verfügbar für:



Produktdatenblatt

Faronics Anti-Executable

Systemanforderungen

Faronics Anti-Executable kann auf der 32-Bit-Version von Windows XP SP3 und der 64-Bit-Version von Windows XP SP2 sowie auf den 32- und 64-Bit-Versionen von Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 7 installiert werden. Informationen über die Systemanforderungen für Faronics Core finden Sie im Faronics Core-Benutzerhandbuch. Die Hardware-Spezifikationen entsprechen den Anforderungen des Host-Betriebssystems. Es ist auch als Standardversion für alleinstehende und an Unternehmensnetzwerke angeschlossene Computer verfügbar.

- Gruppierung und Filterung von Arbeitsplätzen zur leichteren Verwaltung
- Sofortige Aktualisierung von Passwörtern auf geschützten Arbeitsplätzen
- Kommunikation mit Computern über ein LAN, WAN oder das Internet
- ActiveTask-Funktion stellt sicher, dass Änderungen auf nicht erreichbare Arbeitsplätze angewandt werden, indem die Tasks erneut übermittelt werden, sobald der Computer erreichbar ist

Berichte-Sektion

- Beinhaltet sieben Berichtarten:
 - Am häufigsten gesperrte Programme
 - Computer mit den meisten Verstößen
 - Aktivität
 - Temporärer Ausführungsmodus
 - Erweiterungen der lokalen Kontrollliste
 - Erweiterungen der zentralen Kontrollliste – Dateien
 - Erweiterungen der zentralen Kontrollliste – Hersteller